

Schüler pflanzen 1000 Setzlinge in Neu-Ulmer Wald

Neu-Ulm

35 Fußballfelder - so viel Waldfläche wird weltweit in jeder Minute abgeholzt. Zwei fußballfeldgroße Flächen sind gestern im Widenmannwald bei Finningen von Kinderhand aufgeforstet worden.

LMS | 21.03.2015

Nach der "Plant-for-the-Planet-Mitmach-Akademie" am vergangenen Samstag, bei der 50 Kinder über hundert Bäume pflanzten, hatte das Projekt "Neu-Ulm pflanzt Zukunft" alle Bürger zum Mitpflanzen eingeladen.

Schon um acht Uhr hatten sich zwei siebte Klassen der Peter-Schöllhorn-Schule auf dem Waldstück eingefunden, um ihren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Das Ziel der 2007 von dem bayrischen Schüler Felix Finkbeiner ins Leben gerufenen Initiative ist es, Bäume als Symbol für Klimagerechtigkeit zu pflanzen. Eine Idee, für die OB Gerold Noerenberg in Neu-Ulm die Schirmherrschaft übernommen und in besagtem Wald ein 3500 Quadratmeter großes Areal und 1000 Setzlinge zur Verfügung gestellt hatte.

Mit gelben Kreuzen hatte Förster Michael Mayr bereits die Stellen gekennzeichnet, an denen die Schüler anschließend mit ihren mitgebrachten Schaufeln die kleinen Schwarzerlen einpflanzten. Die Tatsache, dass es sich bei dem Widenmannwald um einen Wirtschaftswald handelt und die gepflanzten Bäume zur Weiterverarbeitung für die Holzindustrie bestimmt sind, hatte im Vorfeld Kritik an dieser Aktion hervorgerufen.